

**Kapitel**, das, (franz.: le chapitre, engl.: the chapter). Viele Werke zerfallen in einzelne Abschnitte, diese in Kapitel und diese wieder in Paragraphen. Je nachdem nun ein Kapitel einen Hauptabschnitt oder eine Unterabtheilung bildet, und nach dem Range, den diese Abtheilungen in einem Buche einnehmen, werden sie aus größerer oder kleinerer Schrift gesetzt.

**Kapuziner** ist einer von jenen Kunstausdrücken, für deren Vorhandensein sich kein Grund auffinden läßt; er wird vielfach für Frosch gebraucht (s. d.). Gewöhnlich aber benennt man ein Stück Pappe mit einem Griffe so, womit man Stellen der Form während des Druckens belegt, welche sich im Käbmchen nicht verkleistern lassen, z. B. freie Stellen in mit Einfassungen versehenen Plakards, u. s. w.

**Karren**, der, (franz.: le coffre, le berceau, engl.: the carriage), ist der Theil der Holzpresse, in welchem in einem viereckigen Kasten (franz.: le train, châssis du coffre, engl.: the coffin,) das Fundament ruht; unter dem Karren sind die Klammern befestigt, welche das Ein- und Ausfahren sehr erleichtern. An den eisernen Pressen besteht Fundament und Karren aus Einem Stück.

**Kartenzapier**, (franz.: le papier de trace, carton, engl.: the paste-board), nennt man mehrfach übereinandergezogene Bogen, deren oberster einen gypsartigen Überzug hat. Nicht alles Kartenzapier läßt sich auf der Buchdruckerpresse verbrauchen, am allerwenigsten das mit dem Speckglanz; ist man indessen gezwungen, zu diesem mehr für die lithographische Presse sich eignenden Papier seine Zuflucht zu nehmen, so muß man die aus solchen Kartons geschnittenen Karten einige Minuten zwischen feuchtes Papier legen, wodurch der fettige Glanz schwindet. Haben die Karten jedoch zuviel Feuchtigkeit angezogen, so bleibt der gypsartige Überzug beim Ziehen auf der Schrift sitzen, während zu trockenes keine Farbe annimmt.

**Kartonblatt** wird ein durch Umdrucken berichtigtes Blatt genannt. Durch Kartonblätter sollen sinnenstellende Fehler unsichtbar gemacht, oder selbst unbedeutende Fehler entfernt werden; sie werden erst gedruckt, wenn das Werk beendigt ist, zu welchem sie gehören und so bezeichnet,